

GfHF e.V. · Legiendamm 16 · 10179 Berlin

## **RICH AND FAMOUS SPEZIAL | Frühjahr 2017 für Berliner Fotografinnen und Fotografen**

### **Kosten pro Workshop: 50 Euro!**

Das Programm wird aus Mitteln des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin* gefördert. Daher können nur Fotografinnen und Fotografen aus Berlin teilnehmen.

### **WORKSHOP 01 mit Mauro Bedoni**

#### **Portfolio und Präsentation (auf Englisch), 28./29. April 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

Professionelle Präsentationsformen sind unentbehrliche Kommunikationsinstrumente zur Vorstellung der eigenen Person sowie der eigenen künstlerischen Arbeit. Im Rahmen dieses Workshops werden die wichtigsten Präsentationsmöglichkeiten für fotodokumentarische und fotokünstlerische Projekte vorgestellt (analog und digital) und in Bezug auf die eigene Arbeit kritisch reflektiert. Auf dieser Grundlage entwickeln die Teilnehmenden in engem Dialog mit dem Referenten ein Konzept für eine stimmige Präsentation ihrer Projekte in Kunst- und Kulturinstitutionen, bei KuratorInnen und AuftraggeberInnen.

**Mauro Bedoni** studierte Fotojournalismus an der Universität Padua. 2007 wurde er Bildredakteur bei *COLORS*, dem internationalen Magazin von *Fabrica* (Zentrum für Kommunikationsforschung der Firma Benetton). 2015 arbeitete er als freier Bildredakteur bei *TIME* für die Ausgabe *Die 100 einflussreichsten Menschen 2016*.

Mauro Bedoni nahm als Experte an Portfolio-Reviews in aller Welt teil, u. a. *Les Rencontres de la Photographie* (Arles, Frankreich), *Łódź Fotofestiwal* (Lodz, Polen), *Ojo de Pez IV Foto Meeting* (Barcelona, Spanien), *Angkor Photo Festival* (Siem Reap, Kambodscha) und *Palm Springs Photo Festival* (New York, USA). Er war Juror bei zahlreichen Festivals und Wettbewerben, u. a.: *2010 PDN Photo Annual*, *2012 Angkor Foto-Workshop*, *2013 CENTER Project Launch Grant*, *2014 Burn Magazine Emergent Photographer Fund* und *2015 Magenta Flash Forward Competition*. 2013 wurde Mauro Bedoni bei den *Lucie Awards* in den USA als Bildredakteur des Jahres nominiert.

### **WORKSHOP 02 mit Katharina Mouratidi**

#### **Finanzierung freier Projekte, 30.Juni/01. Juli 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

Traditionelle Märkte für professionelle FotografInnen haben sich in den letzten Jahren rückläufig entwickelt, daher sind FotografInnen auf andere Quellen zur Finanzierung ihrer freien Projekte und deren Veröffentlichung in Ausstellungen und Fotobüchern angewiesen. Immer wichtiger werden dabei Strategien für die Akquisition von Finanzmitteln. Anhand praktischer Beispiele behandelt der Workshop die verschiedenen Wege der Projektfinanzierung und vermittelt die Grundlagen für eine

#### **Kontakt**

Phone +49 30/60 40 77 48  
Fax +49 30/60 40 77 18  
Web [www.gfhf.eu](http://www.gfhf.eu)  
Mail [info@gfhf.eu](mailto:info@gfhf.eu)

#### **Amtsgericht Eintragung**

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg  
Registrierungsnummer 25691 NZ

#### **Steuernummer**

Finanzamt für Körperschaften I  
Steuernummer 27/666/56551

#### **Bankverbindung**

GLS-Gemeinschaftsbank  
IBAN DE22 4306 0967 4015 0898 00  
BIC GENODEM1GLS

erfolgreiche Antragstellung. Mit den Teilnehmenden gemeinsam werden Finanzierungsstrategien sowie Kosten- und Finanzierungspläne für ihre aktuellen oder geplanten Vorhaben entwickelt.

**Katharina Mouratidi** ist künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der GfHF. In dieser Position plant, kuratiert und realisiert sie fotografische Ausstellungen und Projekte in Kooperation mit Kunst- und Kulturinstitutionen im In- und Ausland, darunter: *Poppy – Trails of Afghan Heroin* (C/O Berlin, 2016); *Power* (FotoIstanbul, 2016); *Geliebtes Afghanistan – Fotografien von Anja Niedringhaus* (mit Gisela Kayser, Willy-Brandt-Haus Berlin, 2015); *Changing Realities – Bilder einer Welt im Wandel* (Europäischer Monat der Fotografie Berlin, 2014). Katharina Mouratidi lehrt an verschiedenen Einrichtungen, darunter die *Ostkreuzschule* und die *Leuphana Universität Lüneburg*. 2013 wurde sie zum Mitglied der *DGPh* berufen.

### **WORKSHOP 03 mit Michael Hauri**

#### **Social Media und Digitale Plattformen, 23./24. Juni 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

Digitale Instrumente der Selbstvermarktung sind für die berufliche Entwicklung freischaffender FotografInnen und FotokünstlerInnen unerlässlich. Im sich ständig wandelnden Kunstbetrieb müssen diese professionellen Kriterien standhalten und sich immer auf dem neuesten Stand der Technik befinden. Der Workshop vermittelt den Teilnehmenden technisches Wissen über die verschiedenen digitalen Instrumente der Selbstvermarktung (Social Media/Facebook, Twitter, Instagram, Newsletter-Tools) und zeigt an praktischen Beispielen auf, wie diese effektiv zur Vermarktung der eigenen Projekte eingesetzt werden können.

**Michael Hauri** ist Multimedia-Journalist und Geschäftsführer der Agentur *2470.media*. Er hat in Hannover Fotojournalismus studiert und wurde für seine Arbeiten mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem *Axel-Springer-Preis*, dem *Grimme Online Award* und mit einem *World Press Photo Award*. Michael Hauri ist außerdem Dozent für die Themen *Digital Storytelling* und *Fotografie*, er lehrt u. a. an der *Akademie für Publizistik*, der *Henri-Nannen-Schule*, der *Hochschule Hannover* und der Schweizer Journalistenschule *MAZ*.

### **WORKSHOP 04 mit Angela Hohmann**

#### **Kunstmarkt: Chancen und Perspektiven für FotografInnen, 12./13. Mai 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

Der Kunstbereich ist für viele FotografInnen und FotokünstlerInnen ein Buch mit sieben Siegeln. Dennoch bietet er gerade für freie Projekte interessante Möglichkeiten sich im In- und Ausland neue Perspektiven und Märkte zu erschließen. In dem Workshop werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wie finde ich den passenden Ausstellungsort? Wie finde ich eine Galerie? Wie kommuniziere und verhandle ich mit den AkteurInnen im Kunstbetrieb? Welche Voraussetzungen muss eine Arbeit für eine Ausstellung im Museum oder Kunstkontext erfüllen? Wie sieht die Zusammenarbeit mit Kunst- und Kulturinstitutionen konkret aus?

**Angela Hohmann** ist Kunstmarktexpertin. Seit über 10 Jahren begleitet sie die Kunst- und Kunstmarktlanschaft als Kritikerin. Ihre Artikel werden regelmäßig in Fachpublikationen und Tageszeitungen veröffentlicht, darunter *Der Tagesspiegel*, *Die Welt* sowie *Kunst und Auktionen*. Darüber hinaus verfasste sie als eine der beiden Autorinnen den Galerienführer *Berlin Contemporary*, der 70 der wichtigsten Berliner Galerien porträtiert. Als Kunst- und Kunstmarktexpertin lehrt sie an diversen Institutionen, darunter die *Ostkreuzschule* und die *GfHF*.

#### **WORKSHOP 05 mit Andrea Diefenbach**

##### **Projektmanagement, 9./10. Juni 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

FotografInnen und FotokünstlerInnen benötigen in ihrem beruflichen Alltag sowie bei der Planung und Realisierung ihrer Projekte eine professionelle Struktur, damit sie sich international erfolgreich durchsetzen und langfristig behaupten können. Das dazu erforderliche Know-how sowie die verschiedenen Aspekte und Möglichkeiten der Planung und des Managements freier dokumentarischer und künstlerischer Projekte sind Gegenstand des Workshops.

**Andrea Diefenbach** hat mit der Serie *Aids in Odessa* 2006 ihr Fotografie-Studium an der Fachhochschule Bielefeld beendet. Die Arbeit wurde mit dem *Dokumentarfotografie Förderpreis 2007/2008* der *Wüstenrot Stiftung* ausgezeichnet und als Buch im *Hatje Cantz Verlag* veröffentlicht. Andrea Diefenbach arbeitet für deutsche und internationale Magazine und mit Unterstützung diverser Stipendien an freien Projekten. Ihr zweites Buch *Land ohne Eltern* ist 2012 im *Kehrer Verlag Heidelberg* erschienen. Dafür erhielt sie den *n-ost-Reportagepreis 2012* und den *Abisag-Tüllmann-Preis 2013*. Andrea Diefenbach lehrt u. a. an der *Fachhochschule Bielefeld* und der *Hochschule für Gestaltung Darmstadt*.

#### **WORKSHOP 06 mit Christian Pankratz**

##### **Bildjournalismus, 21./22. April 2017, jeweils 11:00 – 18:00 Uhr**

Die erfolgreiche Vermarktung eigener Bildstrecken geht nur wenigen FotografInnen leicht von der Hand. In dem Workshop werden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Bildredaktionen, Magazinen und anderen AuftraggeberInnen aufgezeigt. Ein Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Vertragsrecht für freischaffende FotografInnen und FotokünstlerInnen. Behandelt werden die Grundlagen der Erstellung eines stimmigen Angebotes (Kalkulation), das Erstellen von Nutzungsverträgen und Ausstellungsverträgen mit KooperationspartnerInnen aus dem Kulturbetrieb sowie Urheberrecht und Leistungsschutzrecht für FotografInnen und FotokünstlerInnen.

**Christian Pankratz** studierte von 2005 bis 2011 an der *Fachhochschule Bielefeld* und machte sein Diplom bei Prof. Axel Grünewald. Von 2011 bis 2014 war er Bildredakteur bei *Ostkreuz Agentur der Fotografen* in Berlin. Seit 2015 leitet Christian Pankratz die Bildredaktion dort.

Gefördert durch Mittel des *Europäischen Sozialfonds (ESF)* und des *Landes Berlin*